

1	Name				Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
2	Vorname					
3	Steuernummer				Lfd. Nr. der Anlage	
Angaben zum Kind						
4	Identifikationsnummer		01			3
5	Vorname				ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum		verheiratet seit dem		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2010	
7	16				15	
8	Wohnort im Inland		Wohnort im Ausland			
9	02		1 = leibliches Kind / Adoptivkind		2 = Pflegekind	
10	03		3 = Enkelkind / Stiefkind		1 = leibliches Kind / Adoptivkind	
11	04		2 = Pflegekind		3 = Enkelkind / Stiefkind	
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann						
Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau						
12	Name, letztbekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en), Art des Kindschaftsverhältnisses		vom		bis	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		04			
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am		37			
15	06					
Berücksichtigung eines volljährigen Kindes						
16	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
17	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung		vom		bis	
18	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		vom		bis	
19	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet		vom		bis	
20	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten		vom		bis	
21	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet		vom		bis	
22	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten		vom		bis	
23	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet		vom		bis	
Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes						
24	im Kalenderjahr	Bruttoarbeitslohn EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR	Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR	Renten EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR
25	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
26	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					
27	im Kalenderjahr	Übrige Einkünfte EUR	Öffentliche Ausbildungshilfen EUR	Übrige Bezüge EUR	Kosten zu den Bezügen EUR	Sozialversicherungs- / Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge EUR
28	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
29	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					
30						besondere Ausbildungskosten EUR

Kranken- und Pflegeversicherung– Eintragungen in den Zeilen 31 bis 37 sind nur zulässig,
wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde –Gesamtaufwendungen
EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer oder vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet werden und von mir / uns getragen wurden (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	58	<input type="text"/>	,
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	59	<input type="text"/>	,
33	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	60	<input type="text"/>	,
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beiträge	61	<input type="text"/>	,
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	62	<input type="text"/>	,
36	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer getragen wurden (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen)	63	<input type="text"/>	,
37	Nur bei getrennt veranlagten Eltern: Die vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldeten und von mir oder dem anderen Elternteil getragenen eigenen Beiträge des Kindes zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind in einem anderen Verhältnis als dem der Zuordnung der Freibeträge für Kinder aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	64	<input type="text"/> %	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

38	Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% erfüllt hat.	36	<input type="text"/>	1 = Ja
39	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="text"/>	1 = Ja
40	Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40	<input type="text"/>	1 = Ja
41	Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41	<input type="text"/>	1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

42	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
43	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>				
44	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	46	<input type="text"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>
45	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	49	<input type="text"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

46	<input type="text"/>
47	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/> Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

48	Das Kind war auswärtig untergebracht	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
49	Anschritt <input type="text"/>					
50	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt <input type="text"/> %					

Schulgeld

51	an eine Privatschule (Bezeichnung der Schule)	24	<input type="text"/>	,
52	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir entrichtete Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/>	,
53	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/> %	

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

54	Das Kind ist <input type="text"/> (Kz 26) <input type="text"/> hinterblieben <input type="text"/> behindert <input type="text"/> (Kz 55) <input type="text"/> blind / ständig hilflos <input type="text"/> geh- und stehbehindert	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>							
55	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	unbefristet gültig	Nachweis	<input type="text"/>	ist beigefügt.	<input type="text"/>	hat bereits vorgelegen.
56	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28	<input type="text"/> %								

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters		vom	bis	Gesamtaufwendungen der Eltern EUR		
61				51		
Kinderbetreuungskosten als						
		Grund		Aufwendungen		
62	(Pflege-) Vater	(Pflege-) Mutter	Erwerbstätigkeit			
63	Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.					
64			Ausbildung			
65			Behinderung			
66			Krankheit			
67			Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet			
68	steuerfreier Ersatz, Erstattungen					
Bei zusammenlebenden Eltern bitte auch die Zeilen 69 bis 76 ausfüllen.						
69	Anderer Elternteil		Erwerbstätigkeit			
70	Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.					
71			Ausbildung			
72			Behinderung			
73			Krankheit			
74			Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet			
75			Es liegen keine der vorgenannten Gründe vor			
76	steuerfreier Ersatz, Erstattungen					
Verteilung der Kinderbetreuungskosten bei Erwerbstätigkeit (im Falle des Zusammenlebens der Elternteile nur, wenn beide erwerbstätig sind) auf Einkünfte aus:						
77	(Pflege-) Vater	(Pflege-) Mutter		Aufwendungen EUR	davon wie Betriebsausgaben abgezogen / wie Werbungskosten zu berücksichtigten EUR	
78	Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
79	Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
80	selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt				
81	nichtselbständiger Arbeit					
82	Anderer Elternteil					
83	Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
84	Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
85	selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt				
86	nichtselbständiger Arbeit					
87	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom	bis	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom	bis
88	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile			Das Kind gehörte zu meinem Haushalt		
89				Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils		
Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:						
90	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt					%